TEN ROOMS OF THE MIND

MADNESS

Excess



GILLETTE-WAHNSINN

Übermaß

ZEHN ZIMMER DES GEISTES

Es gibt ein Haus, das jeder von uns bewohnt, ohne es je gewählt zu haben.

Es hat keine Adresse. Es steht auf keiner Karte. Und doch kennen wir es besser als jeden Ort, an dem wir je wirklich gelebt haben. Drinnen gibt es zehn Türen.

Manche öffnen wir jeden Tag, ohne es zu merken.

Andere halten wir verschlossen und tun so, als hätten sie nichts mit uns zu tun.

Und dann gibt es Zimmer, die wir nicht selbst gebaut haben und die wir trotzdem irgendwie in uns tragen. Das hier ist keine Theorie.

Es ist kein Psychologiehandbuch, das im Regal verstaubt.

Es ist der Bericht eines Mannes, der diese zehn Zimmer eines nach dem anderen durchschritten hat, oft ohne zu wissen, wo er war, und der jetzt, mit ein paar Jahren mehr auf den Schultern, versucht, sie genau so zu beschreiben, wie er sie erlebt hat.

Zehn Türen.

Ich habe sie alle geöffnet.

Manche aus Neugier.

Manche widerwillig.

Manche erst, als es zum Umkehren schon zu spät war.

Wenn dir diese Zimmer vertraut vorkommen, dann nicht, weil sie meine Geschichte erzählen.

Sondern weil sie, irgendwo tief drinnen, auch deine erzählen.

Ferdinando

WAHNSINN — Übermaß

Man hat mich verrückt genannt.

Mehr als einmal.

Mal, weil ich zu viel dachte.

Mal, weil ich zu viel fühlte.

Und mal einfach, weil ich die Dinge aus einem anderen Blickwinkel sah.

Mit der Zeit begriff ich, dass Wahnsinn oft das Etikett ist, das wir dem aufkleben, was wir nicht einordnen können.

Und doch gibt es einen Wahnsinn, der aus einem Übermaß an Empfindsamkeit entsteht.

Aus einem Übermaß an Fragen.

Aus der Unfähigkeit, Oberflächen ohne Tiefe hinzunehmen.

Der Wahnsinn ist ein Zimmer, in dem das Denken schneller läuft als die Sprache.

In dem die Gefühle alle auf einmal kommen.

In dem das Herz seine Türen nicht schließen kann.

Wer es durchquert, kommt nie unverändert wieder heraus.

Weil er etwas gesehen hat.

Und was man gesehen hat, lässt sich nicht mehr ungesehen machen.

Viele glauben, Wahnsinn sei das Gegenteil von Intelligenz.

Ich bin davon nicht überzeugt.

Manchmal sind die beiden nahe Verwandte.

Manchmal ist Wahnsinn die Intelligenz, die an ihre letzte Grenze stößt.

An den Punkt, an dem sie sich nicht mehr bändigen lässt.

An dem sie zu viele Verbindungen sieht.

Zu viele Bedeutungen.

Zu viel Wirklichkeit auf einmal.

Und wenn das geschieht, reicht die Sprache nicht mehr aus.

Dann bleibt nur die Geste—oder das Schweigen—als unvollkommener Übersetzer.

Ferdinando